

	<p>Objekt: Porträt Joah Bates (1741-1799)</p> <p>Museum: Stiftung Händel-Haus Halle Große Nikolaistraße 5 06108 Halle (Saale) 0345-500 90 221 stiftung@haendelhaus.de</p> <p>Sammlung: Bilder- und Graphiksammlung</p> <p>Inventarnummer: BS-III 119</p>
--	--

Beschreibung

Der Londoner Architekt George Dance (1741-1825) widmete sich neben seinen vielfältigen baukünstlerischen und städteplanerischen Aufgaben ab 1793 auch der Porträtzeichnung ("sketched from the life"). Zu den ersten der von ihm porträtierten Persönlichkeiten gehörte der Staatsbeamte, Organist und Konzertveranstalter Joah Bates. Er wirkt - dargestellt als Brustbild, im Profil und mit der zeittypischen Zopffrisur - streng und korrekt. Die Rückenlehne eines Stuhles bleibt angedeutet.

Für Dances Porträtsammlung interessierte sich nach 1808 sogar der namhafte William Daniell (1769-1837), der in London eigentlich durch seine Aquatinten indischer und fernöstlicher Landschaften bereits zu ausreichendem Erfolg gekommen war. In der Kupferstich-Ausführung verhalf er in den Folgejahren über siebzig Zeichnungen des Kollegen zu einer weiten Verbreitung. Als er nach Dances Vorlage den Crayonstich mit dem Bates-Porträt anfertigte, lebte der Abgebildete bereits zehn Jahre nicht mehr. Die Reproduktion von Daniells Zeichnung war dennoch berechtigt, weil Bates sich offenbar noch unauslöschbar im dankbaren Gedächtnis der britischen Öffentlichkeit befand.

Der Name Joah Bates ist für alle Zeit mit der großen Handel Commemoration 1784 verbunden, bei der der Händel-Enthusiast als Dirigent auftrat. Die "Gedächtnisfeier" bildete vielleicht einen der entscheidenden Auslöser für die dauerhafte Veränderung im Rezeptionsverhalten der Musikkonsumenten. Denn obwohl die aufgeführten Werke von einem nicht mehr lebenden Komponisten stammten und zu dem Zeitpunkt schon mehr als dreißig Jahre alt waren, begeisterte Bates die Mitwirkenden und das Publikum für diese "alte" Musik. So war er der verlässlichste Partner der Initiatoren dieses Händel-Festes: Earl of Sandwich und Sir Watkin Williams Wynn. In ihrer gemeinsamen, damals noch ungewöhnlichen Vorliebe für inzwischen nicht mehr zeitgenössische Musik hatten sie schon 1776 eine Academy of Ancient Music gegründet. Bis 1793 leitete Bates deren Veranstaltungsreihe "Concert of Ancient Music."

Die kursive Bildunterschrift lautet: Joah Bates

Der Stich ist signiert mit: Geo. Dance del. Decr. 20. 1794. Published by Will.m Daniell No. 9 Cleveland Street, Fitzroy Square, London July 1. 1809.

Die Signatur des Stechers unten rechts (beginnend mit Wm. D) ist verblasst. Das Blatt wurde

in der ersten unten angegebenen Publikation veröffentlicht.

Signatur: links: "Geo. Dance del Decr 20. 1794."; Mitte: "Published by Will.m Daniell No. 9 Cleveland Street, Fitzroy Square, London July 1. 1809." rechts: "Wm Dan[ce]" [oder Wm Daniell, sehr undeutlich lesbar.]

Beschriftung: Joah Bates.

Quelle, Literatur, Dokumentation: A Collection Of Portraits Sketched From The Life Since The Year 1793 By George Dance, Esq. R.A. And Engraved In Imitation Of The Original Drawings By William Daniell, A. R. A. - Vol. I., London 1809, Porträtstich Nr. 20. ; Konrad Sasse [Hrsg.], Katalog zu den Sammlungen des Händel-Hauses in Halle, 2. Teil: Porträts, Halle 1962, S. 40.

Grunddaten

Material/Technik: Crayonmanier (Vernis mou) auf Papier
Maße: H: 35 cm: B: 28,2 cm (Blattmaß); H: 27,5 cm;
B: 20,0 cm (Plattenmaß)

Ereignisse

Veröffentlicht	wann	1809
	wer	William Daniell (1769-1837)
	wo	London
Vorlagenerstellung	wann	1794
	wer	George Dance (der Jüngere) (1741-1825)
	wo	
Druckplatte hergestellt	wann	
	wer	William Daniell (1769-1837)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Joah Bates (1740-1799)
	wo	

Schlagworte

- Dirigent
- Kreidemanier

- Porträt

Literatur

- Sasse, Konrad (Hrsg.) (1962): Katalog zu den Sammlungen des Händel-Hauses in Halle. 2. Teil: Bildsammlung: Porträts. Halle an der Saale